

Die Autorinnen und Autoren dieses Heftes	86
Berichte und Mitteilungen	87
Reprint der <i>curare</i> -Rubrik „Ethnomedizin in der Lehre“, 1984-1990, Teil II:	87
WINFRIED EFFELSBERG: Ist die Ethnomedizin eine Interdisziplin? Gedanken zu alten und neuen Studiengängen und zur interkulturellen Kompetenz im Fach Soziale Arbeit	96
JOCHEN DIESFELD: 25 Jahre Ethnomedizin an der Abteilung für Tropenhygiene und Öffentliches Gesundheitswesen, Universität Heidelberg, 1973 - 1997	99
CHRISTINE SCHÖNEBECK & SABINE TROSSE: Medizin und Kultur in der Europäischen Ethnologie. 10 Jahre Netzwerk – ein Tagungsbericht	105
Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Ethnomedizin MAGEM 27/2005	111
AGEM intern // Die AGEM gratuliert: Geburtstage // 18. Fachtagung Ethnomedizin der AGEM: „Bedrohte Lebenswelten – eine Herausforderung aus medizinanthropologischer Sicht“, 21.-23. Oktober 2005 in Kassel	
RUTH KUTALEK: VEN—viennese ethnomedicine newsletter. Dokumentation	113
Résumés des articles <i>curare</i> 28(2005)1	117
Zum Titelbild	U2
Impressum	U2
Hinweise für Autoren / Instructions to the Authors	U3

Redaktion: EKKEHARD SCHRÖDER

Redaktionsschluss: 28. Februar 2006

Contribution to
Keywords (Schlagwörter)
 medical history (Medizingeschichte),
 comparative (historisch vergleichende)
 medicine (Medizin) in arts and science (E
 (natürliche Krankheitsursachen),
 models for magical healing (Heilungsmo
 (Wissenschaftskritik) – no

Jedes Volk versucht, die verschiedensten Mittel und Praxen zu erfinden. Bisher in der Ethnologie haben wir nur geringe Beweise für die verwunderlicher erscheinen. In der Völkerkunde vielfach einige Namen zu nennen: REICH, F. V. LUSCHAN, I. THEWS, K. V. D. STEINER

Die Feldforscher haben bei Naturvölkern nicht immer die gleiche Aufmerksamkeit zugewendet, die man heute gleichwertig und weit verbreitet findet. Unwiederbringlich verloren sind die ethnographischen und ethnologischen Tatsachen, in denen oft nur am Rande vermerkt sind. Entscheidender ärztlicher Vorwissen ist nicht die notwendige wissenschaftliche Erfahrung.

Die Ethnomedizin hat die Aufgabe, die rationalen Heilmethoden der Naturvölker in ihren physiologischen und psychologischen Zusammenhängen und den damit verbundenen Lebensabschnitten (Geburt, Pubertät usw.) zu untersuchen. Ein Teilgebiet ist die Heilmethoden (etc.) der Naturvölker.

Da bei den Primitiven die Heilmethoden, Erkenntnisse und Praktiken oft mit Magischen und Ritualen eng verwickelt sind, ist der zug auf die Tätigkeit der Heiler zu untersuchen, inwieweit

* Die Redaktion der Zeitschrift *Anthropos*, für die freundlicherweise *Anthropos* 50.1955: 950-